

Punkten und ist seitlich gerunzelt; die Meso- und Metapleuren sind polirt; das Metanotum mit zwei mässig grossen, abgerundet-dreieckigen *Zähnen*, seine Basalfläche ist grob runzlig-quergestreift, die abschüssige Fläche ist polirt, stark glänzend, etwa halb so lang als die Basalfläche und beiderseits nicht gerandet. Der Thorax ist zwischen dem Pro- und Mesonotum, sowie zwischen dem Meso- und Metanotum gut abgeschnürt. Die glatte Schuppe des Petiolus ist höher als breit, der obere Rand ist schwach bogig ausgerandet, so dass beiderseits eine mehr oder weniger spitzige Ecke vorhanden ist. Der Hinterleib ist glatt mit vereinzelt, nahe der Spitze mit reichlicheren haartragenden Punkten.

Kalawewa auf Ceylon (MADARÁSZ).

12. **A. Yerburyi** For. in litt.* — Kalawewa auf Ceylon (MADARÁSZ).

III. MYRMICINI.

13. **Sima rufonigra** JERD. — Madatugama auf Ceylon (MADARÁSZ).

14. **Monomorium Pharaonis** LINNÉ. — Singapur (BIRÓ).

15. **Monomorium Emeryi** MAYR. subspec. *laevior* n. subspec.

Arbeiter. — Die Fühler sind mehr rothgelb; die Oberseite des Kopfes hat eine spärlichere, mässig lang abstehende Pilosität, und eine Pubescenz, welche zerstreuter ist als bei der Stammform; die Streifung ist längs der Mitte der Stirn und am Scheitel seichter, stellenweise bleiben die Streifen ganz aus, so dass diese Stellen glänzend erscheinen; das Pronotum und das Mesonotum sind ziemlich glänzend, sie sind theils seicht längs-, theils seicht quergestreift, theils glatt. Die Basalfläche des Metanotum geht gerundet (bei der Stammform stumpfeckig) in die abschüssige Fläche über. Die Knoten des Petiolus sind deutlich gestreckter als bei der Stammform.

Es wäre möglich, dass diese Form später bei reichlicherem Materiale (mir liegt nur ein Exemplar vor) als eigene Art aufgefasst werde.

Kalawewa auf Ceylon (MADARÁSZ).

16. **Monomorium destructor** JERDON. — Kalawewa und Colombo auf Ceylon (MADARÁSZ, BIRÓ).

17. **Pheidole latinoda** ROG. — Kalawewa auf Ceylon (MADARÁSZ).

18. **Pheidole rhombinoda** MAYR var. *micantiventris* nov. var.

Der einzige *Soldat*, welcher von Dr. MADARÁSZ in Ceylon gesammelt wurde, weicht von der typischen Form durch das nur schimmernde erste Abdominalsegment ab, welches an der ganzen Oberseite bis nahe zum

Prof. FOREL'S Bearbeitung der Formiciden von Indien und Ceylon (im Journ. Bombay Nat. Hist. seit 1892) ist bereits so weit vorgerückt, dass auch die Gattung *Anochetus* in kürzester Zeit an die Reihe kommen dürfte.